

Dammers, Eva/Wedi, Kristina (2020): *Deutsch als Fremdsprache für Wirtschaftswissenschaftler. Lehr- und Lernmaterialien ab Niveau B2*. (DaF an der Hochschule. Lehr- und Lernmaterialien, WiPDaF 2). Münster/New York: Waxmann. ISBN: 978-3-8309-4092-0, 132 Seiten.

Band 2 der Reihe *DaF an der Hochschule. Lehr- und Lernmaterialien* greift durchgängig auf das bereits in Band 1 genutzte Bild der Insel zurück, um auf narrative Weise Grundlagen und Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften aus der DaF-Didaktikperspektive für das Studium gut verständlich aufzubereiten. Das Lehrmaterial, das im Auftrag des WiPDaF e.V.<sup>1</sup> erarbeitet wurde, richtet sich an internationale Studierende, aber auch an Studienkollegiat\*innen, die mindestens über ein Ausgangssprachniveau Deutsch B2 (nach GER) verfügen. Dies ist auch notwendig, um die im Buch behandelten komplexen Wirtschaftsinhalte verstehen und bearbeiten zu können.

Die Entscheidung des Verlags, komplementär zur gedruckten Ausgabe ein E-Book anzubieten, ist nicht nur zeitgemäß, sondern ausgesprochen praktisch und nutzerfreundlich. Zudem ist diese E-Ausgabe auch etwas kostengünstiger. Über die Verlagshomepage sind neben dem Inhaltsverzeichnis und einer Leseprobe zum vorliegenden Band umfangreiche Zusatzmaterialien, wie Transkripte, Lösungen, Kapitelbilder im Großformat sowie MP3-Download-Dateien mit Hörtexten verfügbar. Dies stellt für alle Dozierenden eine erhebliche Arbeitserleichterung dar, insbesondere wenn sie mit dem zu unterrichtenden Fachgebiet noch nicht so gut vertraut sind oder parallel DaF in verschiedenen Fachgebieten unterrichten.

Nun könnte man mit Blick auf das Lehrmaterial argumentieren, dass es auf dem Buchmarkt bereits eine Vielzahl wirtschaftsbezogener DaF-Lehrbücher auf verschiedenen Sprachniveaus gibt. Warum noch ein neues Material? Was macht es besonders? Die Antwort darauf geben die Autorinnen in der Einleitung, wenn sie anmerken, dass die vorhandenen Materialien im Kontext der Hochschullehre „den Anforderungen eines Fachsprachunterrichts für Studierende der Wirtschaftswissenschaften häufig nicht gerecht“ (S. 9) werden. So ist es Ziel von Band 2, die Lücke zwischen den Lehrbüchern zur Kommunikation am Arbeitsplatz/im Beruf und zu Wirtschaftsdeutsch im Unternehmen durch den Blick auf das „theoretische Wirtschaftswissen“ (S. 9) und die sprachlich sehr gut aufbereiteten Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre sowie Wirtschaftstheorie zu schließen. Das Lehrmaterial resultiert aus der profunden praktischen Unterrichtstätigkeit der Autorinnen und spiegelt die wichtigsten Themen und Grundprinzipien aus VWL und BWL zielgerichtet und fertigkeitenbezogen wider.

In der Einleitung (S. 9–12) geben die Autorinnen kurz und prägnant die nötigen Informationen zur Arbeit mit dem Buch: *Zielgruppe, Konzeption und Aufbau des Lehrwerks, Sprachliche Inhalte, Lernziele, Rolle des Lehrenden*. Das Material gliedert sich in zwölf Kapitel (mit einer geschätzten Bearbeitungsdauer pro Kapitel von zwei akademischen Einheiten à 90 Minuten). Die Themenauswahl ist breit gefasst und reicht von *Bedürfnissen als Grundlage für wirtschaftliches Handeln* zu Merkmalen wirtschaftlichen Handelns (*entscheidungsorientiert, arbeitsteilig, gewinnorientiert, risikogepägt*) bis zur Diskussion von *Un(Gleichgewicht), Interdependenzen, Konfliktgeprägtheit* sowie *Systemabhängigkeit* wirtschaftlicher Aktivitäten. Diese Themen stellen eine Auswahl dar, die je nach Lerngruppe verkürzt, vertieft oder modifiziert werden können. Das Buch kann folglich

---

1 WiPDaF steht für Wissenschaftliche internationale Partnerschaften Deutsch als Fremdsprache, der Verein wurde im Jahr 2001 aus der Kooperation der Wilhelms-Universität Münster (WWU) mit Partnerhochschulen in Gelsenkirchen und Twente sowie weiteren internationalen Partnerinstitutionen initiiert, die seither zusammenarbeiten und Deutschkurse mit Fachbezug in den Bereichen Jura, Medizin und Wirtschaft anbieten.

kurstragend eingesetzt werden, aber auch thematisch selektiv, was sich jedoch nicht unbedingt empfiehlt, weil einige Aspekte in späteren Kapiteln auf Vorwissen aus den ersten Kapiteln aufbauen. Das Buch wird komplettiert durch eine Liste weiterführender Literatur sowie eine tabellarische Übersicht zu fachlichen, sprachlichen und methodischen Inhalten. Diese Übersicht erweist sich unter motivationalem Aspekt als sehr gut geeignet, um den Lernenden ihren Lernfortschritt vor Augen zu führen, indem sie bereits bearbeitete Inhalte markieren können. Optional könnte man auch den Lernprozess durch eine Skalenbewertung für die einzelnen Kapitel, z.B. +++ wichtig, +++ schwierig, evaluieren.

Was im Buch – im Vergleich zu anderen Materialien – fehlt, aber von Studierenden oft sehr geschätzt wird, ist ein Glossar (ggf. mit Definitionen) als Kompletverzeichnis der Lernvokabeln / der wirtschaftswissenschaftlichen Termini am Ende des Buches bzw. ein Verweis auf Fachwörterbücher und Internetquellen, die eine problemlose Recherche zur Terminologie ermöglichen. Am Ende jedes Kapitels sind zwar einige wichtige Begriffe aufgeführt, aber eine Gesamtschau des Lernfachwortschatzes als PDF zum kostenfreien Download würde zur Abrundung dieses ansonsten sehr nutzerfreundlichen Materials beitragen.

Das Buch folgt dem sprachdidaktischen Ansatz des Scaffolding nach Pauline Gibbons (2002), d.h., ausgehend von den fachlich-inhaltlichen Zielen werden die zu erreichenden sprachlichen Ziele abgeleitet, daraus ergeben sich Abfolgen von Lernszenarien, die von Konkretheit zu Abstraktheit und von Allgemein- zu Fachsprache verlaufen und ein Wechselspiel von verschiedenen Arbeitsformen ermöglichen. Jedes Kapitel verfügt über eine klare Struktur, die Bildimpulse zu Kapitelbeginn werden als Vorlage im Zusatzmaterial für den Einsatz im Unterricht aufgegriffen. So sind verschiedene Vorentlastungsszenarien denkbar, z.B. Brainstorming zum Bild und Thema des nächsten Kapitels, Wiederholung der Kernaussagen des vorangegangenen Kapitels, Zusammenfassung bisheriger Lernergebnisse, Initialisierung von Pro- und Kontra-Diskussionen.

Die klare Vorgabe der Lernziele zu Beginn jedes Kapitels gibt eine deutliche Orientierung für die Lernenden, was sprachlich, fachlich und mit Blick auf Methoden und Lernstrategien zu erreichen ist. Die Anordnung der Aufgaben folgt einer logischen Struktur und ist auch optisch ansprechend, indem die Farben Orange, Schwarz sowie grau unterlegte Kästchen (z.B. für Merksätze) funktional eingesetzt werden. Jedem Kapitel folgt eine orange umrandete Zusammenfassung der Kernaussagen zu Grammatik, Redemitteln und Fachwortschatz. Die Aufgabenstellungen sind oft situativ in den Kontext „der Insel“ eingebunden, so dass die jeweilige wirtschaftliche Problemstellung anschaulich und leicht vorstellbar wird. Die Formulierung der Aufgabenstellungen ist in der Regel gut verständlich, allerdings bildet Aufgabe 8.6, S. 84, hier eine stilistische Ausnahme: „Sammeln Sie wie in Aufgabe 8.1 für die Ungleichheit zwischen Menschen Gründe, warum es auch Unterschiede zwischen Unternehmen geben kann und welche Konsequenzen das für die Unternehmenspositionen auf dem Markt haben könnte.“ Auch der Begriff „Lernkollege“, vgl. S. 75, Aufgabe 7.9, wirkt etwas befremdlich, zumindest für die Rezensentin.

Die notwendige Grammatikfestigung erfolgt funktional im Zusammenhang mit bestimmten Themen, z.B. Relativsatzkonstruktionen bei Definitionen; zweiteilige Konnektoren zum Ausdruck von Verhältnissen; Vergleichssätze zur Interpretation von Aussagen in Grafiken; Modalverben zum Ausdruck von Entwicklungswahrscheinlichkeiten und Prognosen.

Planspiele und diverse Formen von Gruppenarbeiten lockern die Arbeit mit dem Buch auf. Überhaupt fordert die Situativität der Aufgaben die Kreativität der Lernenden heraus, schärft ihr Problemlösebewusstsein und stärkt ihre produktiven Sprachfertigkeiten (Diskussion, Präsentation, Argumentation).

Ausgesprochen positiv ist bei Band 2, dass die Hörtexte als acht thematische MP3-Dateien in sehr guter Qualität vorliegen und entweder direkt über die Homepage des Lehrbuches (vgl. [www.waxmann.com/buch4092](http://www.waxmann.com/buch4092)) abgespielt oder kostenfrei durch Dozierende und Studierende heruntergeladen werden können. Transkripte für die MP3-Dateien erleichtern zudem methodisch den Zugang zu den Texten. Das stellt eine eindeutige Verbesserung gegenüber Band 1 (DaF für Juristen) dar, wo die Hörtexte nur im Buch abgedruckt sind und es der Lehrkraft überlassen bleibt, diese entsprechend zu Gehör zu bringen.

Fazit: Mit Band 2, DaF für Wirtschaftswissenschaftler, wird eine weitere Marktlücke bei der Vermittlung von sprachlich-fachlichen Kontexten ab Sprachniveau B2 (GER) geschlossen. Das Konzept der WiPDaF-Reihe ist ausgereift und das Material durch die praktische Unterrichtstätigkeit erprobt. In Bezug auf die Inhalte, die sprachliche Progression, die genutzten Aufgabenstellungen und das Layout ist auch Band 2 sehr ansprechend. Die mitgelieferten Zusatzmaterialien sind für Dozierende und Kursteilnehmer\*innen gleichermaßen nützlich, da sie neben den Lösungen auch Ideen für die Umsetzung von Themen liefern. Der Einsatz des Materials an weiteren Hochschuleinrichtungen im In- und Ausland wird seinen praktischen Nutzen, auch in der digitalen Lehre, weiter ausloten. Bleibt zu hoffen, dass in der Reihe weitere so nützliche und zielorientierte Lehr- und Lernmaterialien für die Studienvorbereitung und für studienbegleitende Kurse erscheinen.

### Bibliographie

Gibbons, Pauline (2002): *Scaffolding Language. Scaffolding Learning. Teaching Second Language Learners in the Mainstream Classroom*. Portsmouth, NH: Heinemann.

Prof. Dr. Ines-Andrea Busch-Lauer

Westfälische Hochschule Zwickau

Fakultät für Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation

Kornmarkt 1

08056 Zwickau

E-Mail: [Ines.Busch.Lauer@fh-zwickau.de](mailto:Ines.Busch.Lauer@fh-zwickau.de)